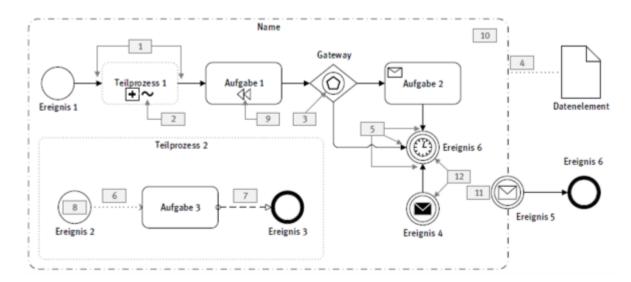
2025/11/16 18:04 1/1 LU09.L04: Debugging 1

LU09.L04: Debugging 1



- 1. Ein Ereignisteilprozess (Teilprozess 1) darf keinen ein- und ausgehenden Sequenzfluss aufweisen.
- 2. Ein Ereignisteilprozess (Teilprozess 1) darf nicht mit dem Marker Ad-Hoc modifiziert werden.
- 3. Es wurde ein ereignisbasiertes Gateway (instanziierend) anstatt eines nichtinstanziierenden ereignisbasierten Gateways verwendet.
- 4. Datenobjekte dürfen nicht mit Gruppen verknüpft werden.
- 5. Ereignisse nach einem ereignisbasierten Gateway dürfen nicht mehrere eingehende Sequenz Flüsse aufweisen.
- 6. Das Ereignis 2 darf mit Aufgabe 3 nur mit einem Sequenzfluss verbunden werden, anstatt mit einer gerichteten Assoziation.
- 7. Die Aufgabe 3 darf mit Ereignis 3 nur mit einem Sequenzfluss verbunden werden, anstatt mit einem Nachrichtenfluss.
- 8. Es dürfen nur typisierte Startereignisse (Nachricht, Timer, Eskalation, Bedingung, Fehler, Kompensation, Signal, Mehrfach, Mehrfach/Parallel) für den Ereignisteilprozess verwendet werden.
- 9. Die Kompensationsaufgabe darf nicht im normalen Sequenzfluss verwendet werden, sondern nur in Verbindung mit dem Kompensationsereignis.
- 10. Sofern ein Startereignis verwendet wird, muss auch ein Endereignis verwendet werden.
- 11. An eine Gruppe darf kein Ereignis angeheftet werden. Ereignisse dürfen nur an Aktivitäten angeheftet werden.
- 12. Ein Zwischenereignis (Ereignis 4 und Ereignis 6) muss mindestens einen ein bzw. ausgehenden Sequenzfluss aufweisen.

From:

https://wiki.bzz.ch/ - BZZ - Modulwiki

Permanent link:

https://wiki.bzz.ch/de/modul/m254 v2025/learningunits/lu09/loesungen/debug1

Last update: 2025/03/24 09:06

